



9 Kälberdecken - Merkblatt

Kältestress ist in der kalten Jahreszeit ein wichtiges Problem für junge Kälber. Die thermoneutrale Komfortzone von Kälbern liegt bei 15-25 °C. Besonders problematisch ist eine niedrige Umgebungstemperatur für akut kranke Kälber. Neben reichlicher, trockener Einstreu kann eine Kälberdecke die Wärmeverluste nachhaltig reduzieren, das Risiko für Neuerkrankungen reduzieren sowie die Genesungsphase kranker Tiere verkürzen.

Praktische Umsetzung

- Sinken die Nachttemperaturen deutlich unter 10 °C und werden bei nass-kaltem Wetter auch tagsüber keine Temperaturen über 15 °C erreicht, ist der Einsatz der Kälberdecken sinnvoll.
- Die meisten Decken bestehen aus Polyester und sind damit recht atmungsaktiv, d. h. das Material ermöglicht aufgrund der hohen Wasserdampfdurchlässigkeit eine effektive Abführung von Feuchtigkeit.
- Trotz der Atmungsaktivität des Materials sollte gelegentlich geprüft werden, dass sich nicht zwischen Fell und Decke Feuchtigkeit staut. Ist das Fell des Kalbes feucht, muss die Decke ausgezogen und das Kalb getrocknet werden.
- Ist hingegen die Oberfläche der Decke feucht, hingegen das Fell völlig trocken, so ist dies ein Hinweis auf Kondensationswasser, dass sich aufgrund einer ungenügenden Luftaustauschrate auf Oberflächen ansammelt.
- Der Preis der Decken variiert je nach Qualität und Anbieter zwischen 30 und 80 CHF.
- Die Decken sind praktisch alle maschinenwaschbar bei 30 oder 40 °C.
- Für die Mehrzahl der Kälber sind Decken mit einer Rückenlänge von 70 cm (bzw. einem Körpergewicht von 50-65 kg) sinnvoll; für schwerere Kälber sind Decken mit 80 cm Rückenlänge im Handel verfügbar.
- Klettverschlüsse sind praktisch, verkleben aber relativ schnell mit Haaren und sind danach nur eingeschränkt verwendbar.
- Steck- oder Gurtverschlüsse halten länger.
- Einige Kälberdecken können zusätzlich am Bauch verschlossen werden. Das kann bei männlichen Kälbern zu Problemen führen, wenn der Stoff durch das Urinieren nass wird.

Achtung: Fette Kälber wachsen schnell und die Kälberdecken können bald zu eng werden, so dass die Bänder die Haut aufschürfen und in das Muskelgewebe einschneiden!!



Bild 1

Befestigung der Kälberdecke um die Hinterbeine.



Bild 2

Die Befestigung am Hals muss locker anliegen.
Die Befestigung unter dem Bauch hindurch ist überflüssig.



Bild 3

Der Bündel zur Befestigung am Bauch kann
mitsamt dem Verschlusssystem abgeschnitten
werden.



Bild 4

Kälberdecke mit stabilem Gurtverschluss an der
Brust.